

Mensch, Haus, Abschied

Engelbert Ospelt (1917 – 2002), Bildhauer, Mann, Mensch – «än Vadozer»

VADUZ – «Und hast Du Zeit so komm zu mir – hast keine Zeit geh fort von hier.» Mit Kohle und in Grossbuchstaben stehen diese Worte auf der Holztüre der Werkstatt von Steinmetz Engelbert Ospelt, an der Äuli-strasse 78 in Vaduz.

• Karin Hassler

Vielen Menschen ist das Haus 78 an der Äulistrasse in Vaduz noch als «Rosalädile» in Erinnerung. Das Haus in dem der Vaduzer Bildhauer Engelbert Ospelt, gelebt und gearbeitet hat. Ein Ort der Ruhe mitten in der Hektik von Vaduz.

Ein Haus

Das Haus ist schon seit vielen Jahren im Besitz einer Bank, Engelbert Ospelt hatte auf Lebzeit das Wohnrecht darin. Im Jahr 2002 ist er verstorben. Sein Haus ist geblieben. So wie es war. Nun – drei Jahre später – wird auch sein Haus aus Vaduz verschwinden – es soll abgebrochen werden.

Ein Haus, welches dem Glanz und dem Protz des «Neuen Vaduz» getrotzt hat. Mit einem Hof aus dem vieles schon verschwunden ist, anderes noch geblieben ist. Ein-



Das Leben und Werk des Vaduzer Bildhauers Engelbert Ospelt wird von Verwandten und Freunden mit einem Buch gewürdigt, welches morgen im Landesmuseum in Vaduz der Öffentlichkeit präsentiert wird.

1/2

**VOLKS
BLATT**

SAMSTAG, 25. JUNI 2005

erseits stumm, anderserseits vielsa-
gend – prägnant. Steine, Wurzeln.
Zeitlose Zeugen, die an den Men-
schen Ospelt erinnern. Ein Ort aus
einer anderen Zeit, aus einer einfa-
chere Zeit. War es wirklich eine
einfachere Zeit oder war sie nur an-
ders?

Ein Mensch

Wer war der Mensch, der in die-
sem Haus gelebt und gearbeitet

hat? Wie war er? Ein Original? Ein
Künstler? Dieser «Vadozer» Stein-
metz, den alle gekannt zu haben
scheinen. Mir fehlt ein Bild von
ihm. Aber das Haus, das grüsse ich
seit Jahren immer freundlich. Der
Ort – der gibt mir Kraft. Er lädt ein
zum Innehalten. Der Abschied von
diesem Haus steht bevor.

Ein Abschied

«Der Stein formt auch den Men-

schen» – so heisst das Buch, wel-
ches morgen im Landesmuseum
präsentiert wird.

Das Buch ist der Versuch, Ab-
schied zu nehmen von einem
Menschen, seinem Haus, seinem
Leben. Im Buch kommen Freunde
und Verwandte zu Wort, die
Ospelt gekannt und begleitet ha-
ben. Sie zeichnen ein umfassen-
des Bild von einem Menschen,
seinem Leben, seinem Werk und

seinem Haus. Ein eindrückliches
Bild.

Eine Präsentation

Die Buchpräsentation findet
morgen Sonntag, 26. Juni, um
10.30 Uhr im Landesmuseum in
Vaduz statt.

Anschliessend Abschied von
Haus, Werkstatt und Hof an der
Äulistrasse 78. Im Hof wird für das
leibliche Wohl gesorgt.

2/2 Volksblatt Samstag 25. Juni 2005